Inhalt

Inhalt Mitteilungsblatt 63. Jahrgang Nr. 2 Editorial - Jubilierend zum Jubiläum	1 2 3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Du denkst - Hermi	7
Gratulation zum Hauptpreis der AU-Tombola	8
Information: Die Turnvereine haben einen Webshop!	9
Reminder I: Das 48. Auffahrtsturnier ruft	10
Reminder II: Interner Vereinswettkampf ruft gleich hinterher	10
Ankündigung: Regionalturnfest Ossingen: Turnen - aber richtig	11
Ankündigung: TVG Minitriathlon zur Jubiläumswoche	12
125 Jahre Turnverein Grafstal – Jubiläum	13
Ankündigung 1. August Gemeindefeier in TV/DTV-Händen	15
Ankündigung DTV-Plauschanlass: Bootcamp	15
Ankündigung: Lindauer's next Chilbi-Stand by DTV und TVG	16
Ankündigung: Auf in den 25. Dreikampf	17
Ankündigung TSST: Der letzte Wettkampf im Jahr	17
J+S Leiterkurs Turnen: Leichtatlethik, Spiel, GeTu und Gymnastik	18
Liess keine Wünsche offen:	
Unsere Abendunterhaltung war ein voller Erfolg!	19
Leserbrief zur Abendunterhaltung	22
Matchbericht zum TV-Plauschhockeyanlass	24
Hallenwettkampf 2014: Für einmal wieder mit Brot und Speck	26
Die tapferen Gröfstler beim Hallenwettkampf	27
Engadin Skimarathon 2014: Ausgabe Nr. 46	28
Jugendkorbballturnier in Hausen - verdient zum 2. Rang	32
Das Juspo-Leiteressen mit Lords und Maharadschas	33
Jugi-Schlittschuhplausch: Sarah Meiers und Roman Josis	35
JUKOBA Wintermeisterschaft - 2. Teil	37
Eine äusserst erfolgreiche Volleyball-Saison	40
Saisonschlussbericht Volleyball Seniorinnen	41
Wintersaison 13/14 Korbball Grafstal – Wir müssen aufsteigen	42
Sportliche und geistige Höchstleitungen - am KB Trainings-WK	43
Protokoll der 88. Generalversammlung des DTV Grafstal	45
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014	54
Spielplan Korbball Sommermeisterschaft 2014	54
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014	55
Wichtiger Termin für alle Volleyballbegeisterte!	55
Wer ist?	56

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB III/2014	Montag, den 20. Okt. 2014
MB I/2015	Montag, den 05. Jan. 2015

Mitteilungsblatt 63. Jahrgang Nr. 2

Druck	Eduard Truninger AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Heinz Peier, Raffael Santschi, Chantal Bourloud, Corinne Mathe,
	Peti Stadler, Carlo Storni, Martina Hirschi, Ivan Sebastiano, Marco
	Büchler, Dominic Keler, Manuel Zimmermann, Peter Gschaffig, Yves
	Leimbert, Jana Stettler, Andrina Kümin, Roli Stadler, Eliane Jörg,
	Fabian Schoch, Nicole Tobler, Lisa Wälti, Barbara Wagner, Kathrin
	Schmocker
Titelblatt	Wir jubilieren mit den Jubilaren

MR-Kommission

52 347 33 55
052 343 47 19
52 347 33 55
52 345 35 52
052 535 83 72
)5)5

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Jubilierend zum Jubiläum

"Susch no Wünsch?" haben wir die Gäste an der Abendunterhaltung Ende Februar gefragt. Und die Antwort liess nicht lange auf sich warten, Nein! Mindestens an diesem Wochenende liessen die Turnvereine Grafstal keine Wünsche mehr offen. Sie haben nämlich wieder aufs Neue gezeigt, zu was tolle motivierte Turnerinnen und Turner fähig sind. 3 x volles Haus, begeisterte Zuschauer, beste Unterhaltung mit feinster Verpflegung. Auf den an der Samstagabend-Vorstellung leicht verwirrten Abwart Peter Gschaffig gehen wir jetzt an dieser Stelle aber nicht mehr näher ein. Und dies alles mit verschiedenen Neuerungen, bei denen das OK nicht wusste, ob das alles funktioniert: Vorverkauf, Kaffee- und Kuchen-Vorstellung am Samstag-Nachmittag und vielen neuen jungen OK-Mitgliedern. Und jawoll, es hat alles perfekt funktioniert: PHÄNOMENAL - GRAFSTAL!

2014 steht ganz im Zeichen des 125 Jahre Jubiläum des Turnverein Grafstal. Man stelle sich das einmal vor, 125 Jahre! Eine unglaublich lange Zeit und unser Verein lebt stärker denn je. Und das wollen wir so richtig feiern. Und das feiern wir speziell und einzigartig! Die Vorbereitung im OK laufen jetzt auf Hochtouren, es gilt die letzten Details zu schleifen. Einiges wollen wir Euch hier in dieser Ausgabe verraten, alles werdet Ihr erst in der Woche vom 12. bis 20. Juli erfahren. Wir sind aber sicher, es wird PHÄNOMENAL - GRAFSTAL!

Wenn ihr Euch die Aktivitäten auf dem Jahresprogramm anschaut, werdet Ihr feststellen, dass das "normale" Programm auch noch so nebenbei bewältigt wird. Engadiner, Eishockey, Turnfeste, 1. August-Feier, Deutweg, Korbball- und Volleyball-Spiele, Chilbi und und und ... einfach PHÄNOMENAL - GRAFSTAL!

Das wichtigste für mich ist jedoch, dass wir es in den vergangenen Jahren geschafft haben, viele junge und motivierte Turnerinnen und Turner nachzuziehen, welche nicht nur ins Training kommen und konsumieren. Nein, die Jungen sind auch in den jeweiligen OK's der Anlässe vertreten und helfen auch bei der Organisation und Durchführung im Hintergrund mit. Bestes Beispiel dafür ist für mich die diesjährige Abendunterhaltung, bei welcher viele neue junge Gesichter im OK waren. DAS ist für mich Jugend- und Nachwuchsförderung, PHÄNOMENAL - GRAFSTAL!

Euch Allen, die sich in irgendeiner Form in unserem Verein engagieren, egal ob aktiv oder passiv, freiwillig oder nicht immer ganz freiwillig :-), jung oder alt, klein oder gross gebührt ein grosses grosses Dankeschön. Ihr seid es, dass die Turnvereine Grafstal leben, PHÄNOMENAL - GRAFSTAL!

Nun wünsche ich Euch viel Spass beim Lesen einer weiteren Ausgabe unseres MB's und grüsse Euch mit einem jubilierenden Turnergruss

Heinz

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	
Präsident	Marco Mathe, Illnauerstr. 13, Effretikon	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Materialverwalter	Ivan Sebastiano, In der Pünt 7, Tagelswangen	052 343 53 70
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Marco Büchler, Ifangstr. 48, 8604 Volketswil	079 254 84 07
Damenturnverein	Adresse siehe Aktuarin	
Präsidentin	vakant; interimistisch: Annette Jenny	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Ob. Briggerstr. 26, Winterthur	079 270 10 29
Beisitzerin	Martina Hirschi, Sulzbergstr. 6, 8400 Winterthur	078 837 82 97
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079/794 29 18
Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00
Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Oblida		
Skiriege	Harry Otali Darfete 40 C C L	050 045 40 65
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier und Aktuar	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Vera Schibli, Rikonerstr. 18, Grafstal	044 845 30 69
Aktuarin	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggler 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Eliane Jörg, Brüttenerstr. 39, Effretikon	079 649 17 48
Vertr. Schulpflege	Perry Streit, Julius-Maggi-Strasse 5, Grafstal	043 333 83 69
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo

Montag		
	Juspo Mädchen klein für Grafstal + W'berg (Grafstal)	17.30 – 18.30
	Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Grafstal)	18.30 - 20.00
	Damenriege (Grafstal)	20.00 - 21.30
Dienstag		
	Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
	TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Grafstal)	20.00 - 21.30
	Männerriege 40+ (Buck)	20.00 - 21.30
Mittwoch		
	Juspo Mädchen klein für Lindau+Twangen (Buck)	17.30 – 18.30
	Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.) (Buck)	18.30 - 20.00
	Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
	Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 - 21.30
Donnerstag		
	MuKi/El-Ki-Turnen, OktApr. (Grafstal) 3 Gr.	08.30 - 11.30
	KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
	Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
	Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
	Ballsportgruppe (Buck)	18.45 – 19.40
	Korbballerinnen (Buck)	19.30 - 21.30
Freitag		
	TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 - 20.30
	TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 - 21.30

Runde Geburtstage

94 Jahre

01.06.1920 Alfred Weber

80 Jahre

04.08.1934 Werner Widmer 24.09.1934 Elsy Moser 29.09.1934 Hans Moser

60 Jahre

15.06.1954 Lydia Bollmann 17.06.1954 Roland Huber 27.07.1954 Renata Huber 18.08.1954 Susanne Sorg 17.09.1954 Richard Widmer

50 Jahre

02.11.1964 Bernhard Fröhlich



Wir freuen uns, dass Ihr demnächst einen runden Geburtstag feiern dürft und wünschen Euch dazu viel Glück und Lebensfreude.



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

* beste Schweizer-Küche

* schönes Gartenrestaurant

* 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich das Löwenteam

Effretikonerstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Du denkst - Hermi

Sicher fragst Du Dich, warum soll man ein Leben lang aktiv im TV und seinen Riegen mitmachen – hier die Antwort:

Unser aktiver Turner Hermann Baumgartner mit seinen neuesten Turn-Groupies anlässlich des 90. Geburtstages.

Hier ein Auszug aus der Lobeshymne:

Liebe Hermi

Dass du jetzt bisch 90zig Jahr gseht mer dir nöd a, s'isch wahr!

Vis-à-vis vom Friede, 1924, gebore, mit em Näsli z'vordersch vore



Scho im 8. Monät, chli z'früe bisch dra, doch das gseht mer dir hüt nümme a...

D'Chindheit, d'Jugend, ja, s'ganz Läbe: Du bliibsch Grafstal treu, das törf mer säge.

Über 90Jahr sind e langi Ziit,du sitzisch da mit euis, bisch no so fit! Rüschtig bisch, guet zwäg und gsund, d'Haar chli grau, de Buch biz rund

Wie schafft mer das? Fröget mir euis alli hüt Git's dadefür es Gheimnis? – Teils euis mit!

Chunt's vo 45 Jahr i d'Maggi laufe? Oder keis Auto, sondern es Töffli chaufe? Ich glaub, es isch au s'Wandere, Usflüg vo eim Ort zum andere. S'GA händ ihr zwei scho ewig und gnüssed s'Zügli fahre seelig. Villicht sind's au d'Nachbarschind, wo bi eui umewuselet wie de Wind. Bringed Ufzig, Sorge, Huustier mit, bi dem Trubel bliit mer fit. Inzwüsched scho di nächschti Generation, ja für eis isch gsorget, fürAktion

Sicher bliibt mer au no fit, veruss im Garte, vom eigne Gmües, dem fiine, zarte. Oder isch es ächt wägem schüsse? Nachm Chranz no es Gläsli gnüsse? Da isch's doch eher d'Männerriege, probiere, di andre im Fuschtball z'besiege.

Ja im TV bisch scho lang debi, scho i de Jugendriege, spöter sälber Leiter gsi: Oberturner, Ehremitglied, Veteran - die Lischte, die isch ewig lang. Au hüt no bisch aktiv debi, de Schlummertrunk am Schluss muess aber si.

Au d'Nelly häsch bim Turne känneglernt, und so richtig für sie gschwärmt. Ghürate sind ihr jetzt 60ig Jahr, chli grauer sind au ihri Haar De 60isch Geburtstag tuet d'Susanne bald gnüsse wänn dis Fäscht isch, wettet mer gärn wüsse

Also s'Gheimnis, ich tues eui sälber säge: s'isch de richtig Mix wo's usmacht im Läbe.

Drum hebed mer euisi Gläser uf de Jubilar, uf dass mir euis wider träffed i 10 Jahr.

Gratulation zum Hauptpreis der AU-Tombola

Red. / Wir gratulieren ganz herzlich dem jungen Moreno D'Arsiè aus Tagelswangen zum neuen, hoffentlich bequemen, grossen Bett! Der diesjährige Tombola-Hauptpreis musste mit einem Kastenwagen abgeholt werden - aber der Freude des Gewinners tat dies gewiss keinen Abbruch. Wir wünschen erholsamen Schlaf und schöne Träume!



Information: Die Turnvereine haben einen Webshop!

Raffael Santschi / Als neueste Funktion auf unserer Homepage gibt es einen Webshop. Fabian Schoch und Raffael Santschi haben die Köpfe zusammen gesteckt und einen Webshop auf die Beine gestellt. Sie haben sich nach dem Erfolg der roten und gelben Pullover gesagt, dass man mehr in dieser Art machen sollte. Die Mitglieder sind bereit, Vereinsartikel zu kaufen, auch wenn sie nicht vom Verein gesponsert werden. Fabian kümmerte sich um Produktideen und Raffael um die technische Umsetzung auf der Homepage.

So entstand ein Webshop mit zwei Funktionen: einer Wunschliste und einer Kaufliste. Die Wunschliste ist dazu da, die Nachfrage von Produkten zu überprüfen, falls Produkte gefragt sind, wird diese Idee weiterverfolgt und ausgearbeitet. Wenn wir dann einen Kostenvoranschlag haben, wird das Produkt in der Kaufliste aufgeschaltet und man kann das Produkt bestellen.

Wir sind leider noch kein Zalando und auch kein Digitec, wir können nicht jede Bestellung gleich ausführen, wir sind auf eine gewisse Bestellanzahl angewiesen bevor wir die Bestellung weiterleiten können. Schaut doch mal im Webshop vorbei und stimmt über die aktuellen Produkte ab.



Reminder I: Das 48. Auffahrtsturnier ruft

Chantal Bourloud / Kaum das MB in den Händen, müsst ihr es bereits wieder beiseite legen und euch sofort auf den Weg zum Sportplatz (Sonne) oder zur Sporthalle (Regen) Grafstal begeben - wenn ihr nicht sowieso als Aktive, helfende Hände oder Ehrenmitglieder mit dabei seid, dann ist es umso schöner, euch zumindest als Fans an den Seitenlinien der Gräfschtler-Teams zu haben: Die Damen starten wie (fast) jedes Jahr in der höchsten Kategorie und versuchen sich da zu behaupten; die Jugendfrauschaft startet mit einer motivierten U14-Truppe; und - ein Novum! - die Männer des TVGs starten in der Kategorie Plausch. Das wird bestimt auch ein riesen Plausch, zuzuschauen (ich weiss, wovon ich rede, ich habe mal mit Marco trainiert! :-)).

Also, der **Auffahrts-Donnerstag, 29. Mai**, steht unmittelbar vor der Tür und wir alle vom Korbball Grafstal und das gesamte OK freuen sich auf euch!

Reminder II: Interner Vereinswettkampf ruft gleich hinterher

Chantal Bourloud / Ebenfalls bereits im letzten MB wurde der interne Vereinswettkampf angepriesen, weshalb ihr bestimmt das Datum, nämlich den **Samstag, 31. Mai**, bereits dick in der Agenda angestrichen habt.

Falls nicht, ist es nun höchste Zeit und da ihr sowieso alle bereits am Donnerstag auf dem Sportplatz wart, kennt ihr den Weg. Die einen aktiven Gräfschtler werden an diesem Anlass ihren Muskelkater vom Auffahrtsturnier auskurieren oder erneuern, es lohnt sich also auf alle Fälle!

Beginn: ca. 08:00 Uhr, Ende: ca. 14.00 Uhr. Ort: Sportplatz Grafstal (bei jeder Witterung)





Ankündigung: Regionalturnfest Ossingen: Turnen - aber richtig

Corinne Mathe / Wer erinnert sich nicht gerne an das letzte Regionalturnfest in Pfungen im Jahre 2009? Die Stimmung war bombastisch und dazu beigetragen hatte selbstverständlich auch die Gröfschtler Delegation...

Das lange Warten hat nun ein Ende und das nächste RTF steht nach 5 Jahren vor der Tür. Es findet Mitte Juni in Ossingen statt, wo Rund 6500 Turnerinnen und Turner zum dritten Mal einen Wettkampf in Ossingen bestreiten. Das RTF steht unter dem Motto "Turnen - aber richtig", was wir Gröfschtler uns nicht zweimal sagen lassen.

Die Startzeiten der Turnvereine Grafstal:

Datum	Zeit	Wer / Was	Wo / Anlage
Samstag, 14.6.2014			
6-Kampf Männer		Adrian Zimmermann,	
		Fabian Schoch, Hassan	
		Hoteit, Marco Mathe,	
		Andreas Bollmann	
6-Kampf Junioren		Manuel Zimmermann	
5-Kampf Junioren		Marcel und Andrea	
		Valastro	
Sonntag, 15.6.2014			
Sie&Er		Andrea Elmer & Ivan	
		Sebastiano, Franziska	
		Vonwyl & Oliver	
		Zimmermann	
Freitag, 20.6.2014		•	
Vereinswettkampf 3-Teilig	11.30	Speerwurf	SPE 4+5
	11.30	Pendelstafette	PS80 1
	11.30	Fachtest Korbball	FTK
	13.10	Weitwurf	WU 2+3
	13.30	Schleuderball	SB 1
	14.40	Kugelstossen	KUG 1+2
	14.40	Weitsprung	WE 2+3
Vereinswettkampf 1-Teilig	16.15	Hochsprung	HO 1

Die Zeiten der Einzel-, sowie Sie&Er-Wettkämpfe werden zu einem späteren Zeitpunkt auf der Homepage www.rtf2014.ch aufgeschaltet werden.

Weitere detaillierte Informationen wie Lagepläne, Anfahrt usw. sind bereits jetzt auf derselben Homepage zu finden.

Wir freuen uns auf einen Wettkampf mit vielen Fans und Zuschauern, welche uns tatkräftig anfeuern und zu Höchstleistungen antreiben!

Ankündigung: TVG Minitriathlon zur Jubiläumswoche

Peti Stadler / Der diesjährige Mini-Triathlon steht ganz im Zeichen unserer Jubiläums Fun-Woche . Die einen sehen es als letzten Formtest für die Fun-Woche . die anderen tasten sich mal sachte an die drei Disziplinen ran. Aus diesem Grund wird es dieses Jahr die neue Kategorie Fun geben. Persönlich läuft mir zwar die Bezeichnung Fun zuwider, da hierdurch suggeriert wird, dass die Teilnehmer der anderen Kategorien keinen Spass haben. Ich kann euch versichern, beim Gerangel am Schwimmstart einen Fusstritt in den Unterleib zu bekommen, erschöpft in die Wechselzone zu kommen und den Eingang nicht zu finden, unter Druck sich umzuziehen und zu verzweifeln wenn man das Shirt nicht über den nassen. Körper bringt, völlig am Limit auf der Laufstrecke überholt zu werden, das ist der absolute Fun! Wie auch immer, unter Fun wird wohl am ehesten verstanden was wir beabsichtigen. In dieser Kategorie kann jeder zu demienigen Zeitpunkt starten, welchen er passend findet, denn die Uhr wird nicht mitlaufen. D.h. es wird keine Zeit gemessen. Wie lange jemand unterwegs sein wird ist egal und kann somit auch nicht nachvollzogen werden. Dem psychischen Druck und Gerangel eines Massenstartes kann somit ausgewichen werden. Welchen Schwimmstil man anwendet, ob man beim Wechseln sich ausreichend Zeit nimmt und sich genüsslich verpflegt, beim Radfahren mal absteigt, um am Rande des Weges die Blumen zu betrachten, spielt alles keine Rolle. Macht was ihr wollt.

Wir beabsichtigen damit zweierlei. Wir möchten einerseits möglichst viele Teilnehmende dazu ermutigen, die drei Disziplinen mal zu absolvieren und dabei Freude an diesem abwechslungsreichen Sport zu erhalten. Andererseits möchten wir etwas Erfahrung für unsere Fun-Woche sammeln. Wie steht es um die Schwimmkenntnisse unserer Teilnehmer? Wie lange dauert es, bis eine grössere Anzahl eine Velostrecke zurück gelegt hat? Können sich alle über ein paar Kilometer hinweg auf dem Velo halten? Dies alles sollte uns bei der Planung der Fun-Woche weiter helfen. Letztlich hat es auch einen Sicherheitsaspekt, wenn wir uns z.B. ein Bild über die Schwimmfähigkeit machen können. Wie viele Rettungsschwimmer müssen ins Wasser, wenn unser OK Mitglied Carlo sich anschickt, den Greifensee zu überqueren?

Dies ist also ein Aufruf an alle Fun-Wochen-Teilnehmende und weitere Sportbegeisterte. Meldet euch an, motiviert eure Trainings-Kollegen, bildet Teams, welche die Distanzen miteinander absolvieren, und macht die Erfahrung mal einen Triathlon absolviert zu haben.

125 Jahre Turnverein Grafstal – Jubiläum

Carlo Storni / Der OK-Präsident spricht...Noch knapp 2 Monate stehen dem OK zur Verfügung, die letzten Details rund um die Jubiläums-Feierlichkeiten zu organisieren. Was lange währt, wird endlich gut. Es sind die letzten 2 Monate einer langen Vorbereitungsphase. Bereits im 2008 hat der TVG-Vorstand begonnen, sich zum Jubiläum Gedanken zu machen. Wie wollen wir das Jubiläum gebührend feiern, in welche Richtung wollen wir etwas auf die Beine stellen? Organisieren wir eine Regionalmeisterschaft WTU? Einen Kantonalen Jugendsporttag? Einen Plausch-Sporttag in der Gemeinde oder machen wir "einfach" ein grosses Fest? Jede einzelne Idee hatte Ihren Reiz. Ein bisschen Spinnen musste natürlich auch sein. Leider erhielten wir aber keine Baubewilligung für eine temporäre Sommer-Skisprungschanze in Grafstal....Schnell war uns jedoch klar, dass es etwas sein muss, das einzigartig ist, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird, dass alle Mitglieder (klein und gross, jung und alt, aktiv und passiv, TV und DTV) miteinbezogen werden und dass es Spass macht. Und nun stehen wir kurz vor dem Resultat:

Eine 1-wöchige Fun-Woche quer durch die Ostschweiz und das abschliessende Jubiläums-Fest in Eschikon

Die wichtigsten Eckpunkte:

Funwoche

Beni Hosang, der Gemeindepräsident wird über 60 Mitglieder am späteren Samstag-Nachmittag vom 12. Juli 2014 mit einem symbolischen Startschuss auf die Reise schicken Die Reise wird die Teilnehmer von Lindau über das Zürcher Oberland, Walensee, Murgsee, Grüsch, Tösstal wieder zurück in die Gemeinde führen. Es wird keine Kaffeefahrt mit einem luxurösen Car sein. Nein. die Strecke wird wandernd, velofahrend, skatend und schwimmend zurückgelegt.

Der Weg ist das Ziel. Das heisst, wie lange wir für die jeweiligen Etappen benötigen, ist absolut unwichtig. Es werden über die ganze Woche verschiedene Möglichkeiten angeboten. Der Spass steht zuoberst!

HOLZ, DAS BEWEGT

MIKADO

Schreinerei MIKADO GmbH Poststrasse 23 8312 Winterberg Tel. 052 345 35 24

Roger Zimmerli Werkstatt: Albrechtstr. 1 8406 Winterthur

www.mikado-schreinerei.ch

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen, Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

Abschluss-Fest

Das Abschluss-Fest findet in der Remise Strickhof in Eschikon statt. Die wichtigsten Eckpunkte:

17.30 Uhr	Apéro und glanzvoller Einmarsch der "TV/DTV-Gladiatoren"
Ab 18.30 Uhr	gemütliches Nachtessen mit diversen Show-Einlagen (Gym-Team Brütten, Akronis – Die akrobatischen Barren-Turner) grosses Dessert-Buffet TVG – Jubiläumsbar TVG – Lounge TVG – Jubiläumsausstellung
All Night long	Gemütliches Zusammensein, Diskutieren, Feiern, Tanzen, in alten Zeiten schwelgen und und undWährend dem ganzen Abend wird uns die Band 'Freakout6' mit Live-Musik unterhalten.

Wir sind überzeugt, mit diesem Jubiläums-Programm die Kriterien bestmöglichst zu erfüllen und alle mitzureissen und zu begeistern.



Anm. der Red.: Folgende Personen sind ebenfalls im OK, wollten aber nicht mit diesen Bäuchen und Schnäuzen auf ein Foto: Corinne Mathe, Patricia Santa Rosa, Fabian Schoch, Harry Stahl, Barbara Wagner & Manuel Zimmermann, Oliver Zimmermann.

Ankündigung 1. August Gemeindefeier in TV/DTV-Händen

Chantal Bourloud / An dieser Stelle mussten wir letztes Jahr bekannt geben, dass die Turnvereine Grafstal für die 1. August-Gemeindefeier vom FC Kemptthal abgelöst wurden. Heinz hat damals schon geschrieben, dass er fest davon ausgehe, dass wir 2014 mit guten Chancen in's Rennen gehen würden, weil:

- es keine besseren KuchenbäckerInnen in der Gemeinde gibt, als die Turner-Innen (das kann das 1. Mai-OK erneut bestätigen)
- es keine besseren Stimmungsmacher gibt als die TurnerInnen
- es niemanden ausser die TurnerInnen gibt, der die Gäste so hingebungsvoll bewirtet

und: ta-da: Wir sind dabei! Der DTV Grafstal wird mit tatkräftiger Unterstützung des TV Grafstal diese Aufgabe am Freitag, 1. August 2014 im Lindengüetli wieder erfüllen. Wir freuen uns auf Euch!

Ankündigung DTV-Plauschanlass: Bootcamp

Liebe Ladys

Am Samstag, den 30. August 2014, findet unser Plauschanlass statt!

Ein Personaltrainer der Fitnessforce Bootcamper wird uns über die Wiesen und durch die Wälder jagen (bei schlechtem Wetter durch die Halle). Er stellt uns ein Fitnessprogramm zusammen, bei dem jeder in seinem Tempo mitmachen kann. Weiteres erfahrt ihr unter www.bootcamper.ch

Wo:

Turnhalle Buck oder Wiese und Umgebung, Tagelswangen

Wann

14 bis 15 Uhr, die Trainingssession dauert 60 Minuten

Zustand:

umgezogen

Mitbringen:

Sportkleidung (je nach Wetter Shorts, Tights oder Trainer), Sonnencrème, Getränk, Ersatzkleider, Duschzeug

Um euch wieder aufzupäppeln und für alle, die nicht mit rennen können oder wollen, findet anschliessend ein kleiner Zvieri statt.

Bitte meldet euch bis am 30. Juni bei mir an unter martina.hirschi@hotmail.com oder 078 837 82 97. Natürlich bin ich auch bei Fragen gerne für euch da.

Wir Korbballerinnen freuen uns, wenn ihr alle dabei seid!

Liebe Grüsse - Martina Hirschi

Ankündigung: Lindauer's next Chilbi-Stand by DTV und TVG Ivan Sebastiano



Ankündigung: Auf in den 25. Dreikampf

Marco Büchler / Am Freitag, den 29. August, finden die 25. Dreikampfmeisterschaften statt. Hier hat man die letzte Chance sich in einem Einzel- Wettkampf mit anderen Wettkämpfern zu messen. Unverwechselbar ist auch das Ambiente, welche die Teilnehmer erwartet. Vom herrlichen Sonnenuntergang bis in die Nacht mit Flutlichtanlage, wenn da nicht das Herz schneller schlägt.

Hier die näheren Infos:

Freitag, 29. August 18:00 Uhr – ca. 21:45 Uhr Sportanlage Deutweg, Winterthur

Disziplinen 100m / 600m (Frauen) / 1000m (Herren) Hochsprung / Weitsprung Speer / Kugel / Diskus

Wir freuen uns auf viele Fans!

Ankündigung TSST: Der letzte Wettkampf im Jahr

Marco Büchler / Am Sonntag, den 07. September, findet der Turn-, Spiel- und Stafettentag statt. Dies ist nach einem harten Jahr der letzte Wettkampf für die Turnvereine Grafstal. Das grosse Highlight des TSST sind die verschiedenen Stafetten am Nachmittag. Einen nervenaufreibenderen und spannenderen Wettkampf gibt es einfach nicht, das muss man einfach erlebt haben!

Infos:

Sonntag, 07. September ca 08:00 Uhr – 19:00 Uhr Sportanlage Deutweg, Winterthur

Disziplinen 80m (Frauen)/ 100m (Herren) Kugelstossen Weitsprung Hochsprung Weitwurf Speer Schleuderball Div Stafetten

Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen unserer treuen Fans.



J+S Leiterkurs Turnen: Leichtatlethik, Spiel, GeTu und Gymnastik

Dominic Keller und Manuel Zimmermann / Zwei Leiter der JUSPO Grafstal haben diesen Frühling den Jugend und Sport Grundkurs im Turnen besucht. 6 Tage bewegten wir uns in den Turnhallen von Zuchwil bei Solothurn und lernten den Turnunterricht vielfältig und spannend zu gestalten und durchzuführen.

Schon nach dem ersten Tag hatten wir müde Glieder, waren die Lektionen doch immer intensiv und anstrengend. Vom theoretischen Fachwissen bekamen wir von Anfang an viel mit, wir erfuhren etwa, dass Turnen aus den Teilbereichen Leichtathletik, Spiel, Geräteturnen und Gymnastik besteht. In der JUSPO Grafstal machen wir häufig Leichtathletik und Spiel und für die Abendunterhaltung auch jeweils Geräteturnen. Jedoch war Gymnastik nicht unbedingt unsere persönliche Stärke. Das rhythmische Bewegen in der Gruppe zu Musik forderte uns heraus, doch immerhin kannten wir gewisse Bewegungsabläufe bereits von den Abendunterhaltungstänzen. Im Vergleich zu vielen anderen Vereinen sind wir sehr polysportiv aufgestellt, was uns freut!

Um den Kurs zu bestehen, mussten wir nicht nur unsere sportlichen Fähigkeiten zeigen, sondern auch eine Theorieprüfung schreiben, eine 90min-Musterlektion zu einem vorgegebenen Thema präpen und davon eine Viertelstunde durchführen. Da der Kurs in zwei Teilen stattfand, hatten wir dazwischen 10 Tage Zeit, die Musterlektion vorzubereiten. Für die Theorieprüfung lernten wir gemeinsam auf den Zugsreisen - mit Erfolg, wir hatten beide die Höchstnote! Dank den Musterlektionen aller 36 Teilnehmenden haben wir jetzt einen reichen Schatz an Ideen für unsere Lektionsgestaltung.

Neben den sportlichen und methodischen Kompetenzen erwarben wir die sportmotorischen Grundlagen, Wissen über die Prävention von sexueller Ausbeutung und über Cool&Clean, das Swiss Olympic Programm für fairen und drogenfreien Sport.

Wir haben auch viele verschiedene Sportarten kennengelernt und ausprobiert. So zum Beispiel Badminton, Faustball, Intercross, Orientierungslauf und Eisstockschiessen (eine Mischung aus Curling und Boccia, bei der 5kg schwere Steine möglichst nahe an ein bewegliches Ziel geschoben werden müssen).

Wir hatten beide sehr viel Spass im Kurs und hoffen dass wir möglichst viel in der Halle umsetzen können. Wir empfehlen allen Leiterinnen und Leitern, diesen Kurs zu absolvieren. Mit etwas Einsatz ist das sehr gut machbar.



Lindauerstrasse 27 8317 Tagelswangen Tel 052 343 50 22 Fax 052 343 50 23 info@restaurant-riet.ch www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: "saisonal, regional & frisch"

Tagesrestaurant mit Mittagsmenü und Speisekarte

Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

Liess keine Wünsche offen: Unsere Abendunterhaltung war ein voller Erfolg!

Am letzten Wochenende im Februar haben wir im Bucksaal in Tagelswangen unsere Abendunterhaltung durchgeführt. Die neu insgesamt drei Aufführungen unter dem Motto "Susch na Wünsch" hat beim Publikum grossen Anklang gefunden. Die Geschichte des Arbeitsmüden Hauswarts Peter Gschaffig und seiner Frau Annelies Tifig wurde von den Riegen mit Schlagermusik und Turneinlagen untermalt.



Martina Hirschi / Erstmals in der Abendunterhaltungs-Tradition der Turnvereine Grafstal fanden drei Aufführungen im Bucksaal Tagelswangen statt. Sowohl die beiden Abendvorstellungen am Freitag und Samstagabend, als auch die Kaffeeund Kuchen-Vorstellung am Samstagnachmittag waren bis auf den letzten Platz ausverkauft



Bunt-gemischtes Programm

Ein überforderter Hausmeister Peter Gschaffig und seine Frau Annalies Tifig, die nicht nur voneinander sondern auch vom tristen Alltag und der Arbeitslast genug hatten, sorgten für viele Lacher. Dazwischen zeigten die verschiedenen Riegen ihr Können. Die Kleinsten aus dem MuKi-Turnen traten mit ihren Müttern ebenso souverän auf, wie die Mädchen am Barren und die Jungen mit ihren Trampolin-Einlagen. Die Damenriege zeigte ein Barrenprogramm. Und auch die



Heldenschule der Herren löste Begeisterung aus: Von Globi bis zum Duracel-Häschen waren alle Helden des Alltags auf der Bühne präsent. Dazwischen heizte die Rock n'Roll Tanzgruppe Rosy O'Grady aus Ehrendingen mit Tanzeinlagen ein. Einen speziellen Auftritt hatten die Korbballerinnen: Sie traten im Dunkeln und neben der Bühne mitten im Publikum auf. Einzig die blau leuchtenden Eiswürfel und bunte Leuchtbänder waren zu sehen.

Stadtgarage Rossi GmbH

Lindauerstrasse 21 8317 Tagelswangen

Mit uns funktionierts immer

Tel. 052 343 75 75 Natel 079 354 86 32 Fax 052 343 65 88

E-Mail dieter.rossi@stadtgarage-rossi.ch

www.stadtgarage-rossi.ch

Das Programm liess, getreu dem Motto, keine Wünsche offen. Auch das Publikum durfte Wünsche äussern: Die ausgefallensten wurden nach der Samstags-Vorstellung prämiert.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: neben dem reichhaltigen Kuchenbuffet servierte die Küche feine Salatteller wahlweise mit Chnoblibrot oder Schinken. Der Barbetrieb fand ebenfalls regen Zuspruch und dauerte weit bis in die Morgenstunden.





Leserbrief zur Abendunterhaltung

Liebe Anneliese

Jetzt sind doch schon ein paar Wochen vergangen seit dieser Abendunterhaltung der Turnvereine Grafstal. Und wir hatten immer noch keine Zeit, dieses turbulente Wochenende mal in Ruhe zu besprechen. Das liegt ja hauptsächlich daran, dass ich ja - wie in den letzten 15 Jahren - den ganzen Tag im Schulhaus am "chrampfen" bin und wenn ich abends dann endlich zu Hause bin, du entweder im Ausgang bist oder dann schon am Schlafen!

Entschuldige bitte, dass ich in den letzten Wochen immer noch so gereizt war. Aber ich brauchte doch einige Zeit, bis ich mich vom Schock des Männermagazins von der Samstag-Abend-Vorführung erholte. Nun bin ich aber über den Berg und blicke wieder hoffnungsvoll in die Zukunft.

Hast Du eigentlich mitbekommen, wie der Saal und die Turnhalle am Sonntag-Mittag um 12.30 Uhr ausgesehen hat? Ich habe mir am Samstag-Abend ja das Schlimmste vorgestellt als ich um halb eins in der Nacht nach Hause gegangen bin. Das hat ja ausgesehen, das kannst Du Dir gar nicht vorstellen! Als ich dann am Sonntag-Mittag die Schlusskontrolle gemacht habe, musste ich also wirklich zweimal schauen. Der Saal, die Bühne, die Turnhalle, die Küche einfach alles sah aus wie aus dem Truckli. Sogar diese blöden Konfetti-Schnipsel, die so ein junger Schnösel mit so einer dämlichen Pistole den ganzen Abend im Saal verpulferte, waren weg. Einfach alles perfekt geputzt und aufgeräumt, die sind wirklich eine tolle Truppe von diesen Turnvereinen.

Erst jetzt erfasse ich so richtig, was diese Turnvereine Grafstal da wirklich alles geleistet haben für diese Abendunterhaltung. Erst vorgestern hat mich im Volg ein alter Mann geradezu ehrfürchtig angesprochen; "Grüezi, ah sie sind doch dä Herr Gschaffig vom Schuelhuus wo immer so vill muess putze und chrampfe?" Du weisst ja, wie recht er hat!

Und jetzt kann ich es doch zugeben: Das hat auch mir richtig Spass gemacht. Schon bei der ersten Riegenprobe habe ich dieses einmalige Gefühl bekommen. Als ich die Augen und Gesichter dieser Kinder gesehen habe, wie sie gespannt und voller Freude dem emsigen Treiben auf der Bühne zuschauten, das ist einfach nicht zu beschreiben. Das ist genau das, was solche Abendunter-

haltungen ausmachen. Genau solche Anlässe bleiben im Gedächtnis haften und sie sind es, von denen die Kinder auch noch nach 20 Jahren erzählen werden. Auch ich habe noch nicht vergessen, wie ich Anfangs der 80er-Jahre beim Thema "Amerika" als Indianer an den Marterpfahl gefesselt wurde (das war dieser blöde Cowboy Martinn aus der 4. Klasse!). Und weisst Du auch noch, wie Rainer als James Bond mit seinem Girl Jenny tanzte zum Thema "Film"?)

Ich könnte Dir jetzt noch unglaublich viel erzählen, grosse und kleine Geschichten dieses Wochenendes. Von der "reichen" Tombola, von der emsigen Küchen-Mannschaft, vom nach Chnobli stinkenden Saal, von leicht angetrunkenen Gästen, von nicht funktionierenden Mikrofonen, von den extrem charmanten Rock'n-Roll-Frauen (hast Du eigentlich gemerkt, dass bei jeder Vorführung eine andere Dame zu mir hingesprungen ist?). Es gäbe noch soooooo viel zu erzählen. Ich muss jetzt aber langsam fertig machen, du weisst, ich muss morgen ganz früh raus um den Presslufthammer bei Weilenmann zu holen für den Urinstein im Lehrer-WC.

Daher möchte ich einfach nochmals allen ganz herzlich danke sagen, die zu diesem fantastischen Turnvereine Grafstal - Wochenende beigetragen haben. Stellvertretend für alle, das OK: Sandy Müller und Sandy Diebold (Festwirtschaft und Bar), Silka Simmen und Marco Büchler (Ton und Licht), Andrea Elmer und Kathrin Mathe (Deko und Bühnenbild), Cristina Sebastiano und Annette Jenny (Finanzen und Werbung), Silvia Ruffieux und Jeannine Lanz Kehrer (Tombola und Werbung) und Esthi Elmer und Marianne Oehninger (Chefinnen).

Liebe Anneliese, richte doch beim nächsten "Käffele" diesen Damen (isch da dä Büchler eigentli amigs au debii?) bitte meinen grossen Dank aus und grüsse sie herzlich von mir.

In Liebe Dein Peter

PS: Bitte hol doch beim Chrigel Elmer noch das Holzbein ab vom Lehrer Duttwiler. Ich habe gehört, Chrigel hätte schon wieder neue Aufträge erhalten zu Hause und sonst schiebt er die Reparatur von Duttis Holzbein schon wieder nach hinten und der Dutti hängt mir dann wieder wochenlang in den Ohren...

Matchbericht zum TV-Plauschhockeyanlass

Yves Leimbert / Als ich mit Leif um kurz nach neun die Garderobe betrat, erblickten wir ca. 15 Mannen in Eishockeyausrüstung. Immer wieder überwältigend, diese Grafstaler. Knallhart waren sie über eine halbe Stunde vor Eisfreigabe absolut bereit, körperlich wie geistig. Zumindest Vesci, der sich den Goali-Frischling gekrallt hatte und ihn mit Weisheiten aus über 20 Jahren Plauschhockey versorgte. Potzblitz, das konnte ja heiter werden.



Routinemässig wurden die Infos der Spielleitung entgegengenommen. Änderungen hatte es seit dem letzten Mal wenige bis keine gegeben. Immer noch spielten in jedem Team je drei Blöcke: Damen / Männernachwuchs / Routiniers. Wobei dieses Mal im Nachwuchs 4 Routiniers untergebracht wurden.

So standen wir dann etwas früh an der Bande und konnten das Techniktraining des EIE unter Blahas Leitung verfolgen (Michael Blaha hatte früher kurz bei den Kloten-Flyers gespielt, war aber bei den Mitschülern vor allem ein Begriff, da eine Klassenkameradin ihn im Volg bei den Schmuddelheftchen "erwischt» hatte. Ja der Blaha hatte offensichtlich auch neben dem Eis ein flinkes Händchen…).

Dann ging es zur Teameinteilung. Mein Name wurde gerufen und ich eilte gehorsam herbei, wurde aber wieder Richtung Bande zurückgestossen. Wahnsinn, dachte ich, ein Handgemenge und Deine Kufen haben noch nicht mal das Eis berührt. Der Grund war schnell erkannt, es gab noch einen zweiten Yves und der Offizielle musste wohl vermutet haben, dass ich





mich dummfrech in die schwächere Gruppe schmuggeln wollte. Routiniert wie ein alter Hase..., machte ich gute Miene zum bösen Spiel, schluckte und bereitete mich auf meinen Einsatz vor.

Auf dem Eis waren die Fronten rasant geklärt. Auch wenn wir es zuerst nicht wahrhaben wollten, der Gegner war einfach besser aufgestellt. Bei den Damen überzeugte eine Handballerin mit ihrer körperlichen Präsenz und schoss

im Zusammenspiel mit Yvonne Tor um Tor, welche bei den Damen bekanntlich doppelt zählen. Unsere Mädels konnten leider nicht wie in den vergangenen Jahren die Defizite der Routiniers wettmachen. Schon gar nicht, da unser Goalie in

der ersten Hälfte das Wort Plauschhockey buchstabengetreu auslegte. Der Männernachwuchs hatte sich wohl ein Chancenplus gegenüber den Gegnern erarbeitet und in unserer Reihe fiel Leif mit Einzelaktionen positiv auf, aber übers Ganze gesehen konnten wir resultatemässig einpacken. Die gegnerischen Damen und die Formation um Center Mathe waren einfach zu stark. Aber wenigstens bewahrheitete sich die anfängliche Ahnung, dass Grafstal an diesem Tag so oder so einen weiteren Sieg erringen würde.





Chömmed verbi und gnüssed noch em Training das Bier us de Region

BRÜLL!BIER

Eusi Öffnigsziite: Friitig 19-23Uhr

Brüll!Bier, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen info@bruell-bier.ch - 044/ 200 43 43
Aktuelles & Info's: www.bruell-bier.ch

Hallenwettkampf 2014: Für einmal wieder mit Brot und Speck

Jana Stettler & Andrina Kümin / Am Samstag, 08.03.14 war unser allererster Wettkampf, an dem wir mit dem DTV Grafstal teilnahmen. Wir mussten um 11: 15 Uhr in der Turnhalle Eselriet in Effretikon eintreffen. Dort warteten schon die anderen coolen TeilnehmerInnen aus unserem Verein. Unsere erste Disziplin war Hochsprung. Leider konnte der Kampfrichter unsere Namen nicht aussprechen und nannte uns Jona und Adriana. Wir heissen nicht so! Oder hatten wir nun zwei neue Mitglieder in unserem Turnverein? Insgesamt sprangen wir auf eine angemessene Höhe, einen Schnitt von 1,313m hatten wir schon lange nicht mehr!

Als nächstes stand der 30m-Sprint auf dem Programm. Während den Pausen konnten wir immer mal wieder bei den Männern vorbeischauen und sie anfeuern. Wir waren eindeutig die besten Fans! Alle anderen Vereine hätten sich sicher-



lich auch solch tolle Fans gewünscht. Dann war es auch schon Zeit, um Mittag zu essen. Die Hot Dogs waren echt lecker. Und als Dessert gab es ebenfalls genug feine Kuchen, Torten und Cupcakes. Die Familien der Bäcker dieser Leckereien können sich glücklich schätzen.

Danach hatten wir noch die beiden Diszplinen 3-Hupf und Kugelstossen

zu bewältigen, wobei die eine Disziplin nicht gerade erwähnenswert ist... Dafür umso mehr das Kugelstossen. Mit zwei Gruppen am Start, stiessen wir uns u.a. auf den 8. Platz und gewannen ein Brot und einen Speck. Wir sind ziemlich stolz auf diesen Verdienst!

Als Abschluss hatten wir noch die Pendelstafette vor uns, auf welche sich eigentlich niemand wirklich freute. Nach einigen Tipps von anderen Vereinen begaben wir uns jedoch selbstsicher an den Start und legten los, als der Startschuss erklang. Und siehe da, durch einige Stabverluste der Gegner und einigen sehr schnellen Sprinterinnen unsererseits konnten wir drei gegnerische Gruppen überholen und gewannen unter tosendem Applaus (vor allem von uns selbst) die Stafette unserer Serie! Premiere!!! Schlussendlich landeten wir auf Platz 7, einen Platz von einer weiteren Auszeichnung entfernt. Leider. Aber wir freuen uns jetzt

schon auf die nächste Pendelstafette, denn es macht echt Spass und wir werden es den anderen zeigen!

Alles in Allem war es ein super toller und lustiger Tag. Wir hatten extrem viel Spass und freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf!

Die tapferen Gröfstler beim Hallenwettkampf

Marco Büchler / Mit einem unglaublichen Plus von 25% mehr Manneskraft im Team machten sich am Samstagmorgen die 5 tapferen Gröfstler auf den Weg nach Effretikon zum Hallenwettkampf. 30m Sprint, Kugelstossen, Hochsprung und Dreihupf waren die Disziplinen für unsere tapferen Kämpfer. Auf die Pendelstafette hatten wir dieses Jahr extra verzichtet - nicht weil wir unser absolutes Spitzenkönnen nicht demonstrieren wollten - vielmehr lag es an den wenigen Trainings die wir hatten, um unsere Technik zu perfektionieren.

Gleich zu Beginn des Wettkampfes wurde ein Highlight im 30m Sprint geboten. Neben den beiden gut aussehenden älteren Teilnehmer der Gröfstler, welche den Start wohl verschlafen haben, stellten unsere beiden Youngsters einen neuen Vereinsrekord beim 30m Sprint auf. Mit exakt der gleichen Zeit, durchquerten Manuel Zimmermann und Fabian Schoch die Ziellinie. GRATULATION EUCH BEIDEN!!!

Die Resultat der Wettkämpe vom Kugelstossen und Dreihupf waren wie zu erwarten eng. Die Jungen holen immer mehr auf und die Alten müssen sich immer mehr anstrengen um noch mitzuhalten zu können. Einen interessanten Wurf gelang einem jungen aufstrebenden Gröfstler gleich bei seinem ersten Durchgang des Kugelstossens. Mit einem grossen Satz wuchtete er die Kugel ins hintere Drittel der Halle, was bei Allen grosses Stauen auslöste. Was jedoch keiner bemerkte, die Wunder-Kugel war eine leichtere Damen-Kugel ©... Sportlich fair wie wir sind, haben wir dies natürlich dem Kampfrichter nachher mitgeteilt. Im Hochsprung konnten die Jungen nun endlich zeigen, was sie können. Mit starken Leitungen überflügelten sie die älteren Leiter und liessen diese noch älter dastehen. Nun kann man sich natürlich fragen, sind diese beiden Leiter Genies, dass ihre Jünglinge schon besser sind als sie, oder hatten sie einfach einen schlechten Tag?

Ein dickes Lob gehört auch den Damen, welche sich mit einer sensationellen Leistung in der Pendelstafette bei ihrem Durchgang als Siegerinnen feiern lassen konnten. Die jungen Damen überquerten die Ziellinie dank einem fehlerfreien Rennen knapp vor der Konkurrenz. Nun fehlte nur noch das obligate Bier bei der Rangverkündigung. Obwohl wir mit 5 Teilnehmern und somit ausser Konkurrenz gestartet waren, bekamen wir auch einen Preis: unsere schönen Wettkampflibli, welche wir in der Halle vergessen hatten.

Engadin Skimarathon 2014: Ausgabe Nr. 46 Ein Leckerbissen der nordischen Disziplin Langlauf

Roli Stadler / Seit den Olympischen Winterspielen 1924 zählt Skilanglauf zum Programm. Zum festen Jahresprogramm der Schweizer Langlaufszene gehört unter anderem der Skimarathon. Der Turnverein Grafstal ist mit der etablierten Marke "Engadin Skimarathon" tief verbunden. Was macht die Beziehung so stark? Ich erlaube mir, die Frage offen zu halten.

In breiter Schrift in der Wettkampfagenda vermerkt, der Engadin-Skimarathon von Maloja nach S-Chanf. Alle Teilnehmenden haben ihre ganz persönliche Motivation, an diesem Anlass teilzunehmen. In wenigen Fällen kann von einem Gruppenzwang die Rede sein.

Samstagmorgen, es hat sich so eingebürgert, dass ein Grossteil der Delegation sich bei Peti Stadler in Tagelswangen um 09.00 Uhr zum Skiwachsen einfindet. Vertraut wird einerseits der Marke Toko und andererseits dem Wachstipp des Veranstalters. Natürlich sollten auch die individuelle Erfahrung oder die Worte des Coachs respektiert werden. Auf dem Weltmarkt gibt es scheinbar Skier, die nicht zu wachsen sind! Man muss sich einmal vorstellen, wie die Reaktion der Wachsindustrie ausfallen würde. Finer von uns hat solche Skier!





Daniel Wegmann Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse: Schürliacherstr. 8 8312 Winterberg Telefon 052/343 49 86 Natel 079/405 32 93

Natel 079/405 32 93 Fax 052/343 49 85 wegmann@elewe.ch Werkstatt: Zürcherstr. 46 8317 Tagelswangen



Kurz nach 11.00 Uhr beginnt die eigentliche Reise ins Engadin. Traumhaftes Wetter, Schnee in Hülle und Fülle. Kaum den Rücken des Julierpasses passiert, erweitert sich der Blick auf das Oberengadin. St. Moritz, der zentrale Ort des Geschehens. In hoher menschlicher Konzentration nimmt die Langlaufszene für einmal St. Moritz in den Bann und lässt so manche Jetsetter unbe-

achtet am Rande erblassen.

Im örtlichen Zentrum des Marathons, in St. Moritz Bad, erhält man nicht nur die Startnummer als Legitimation zum Starten, nein, man wird auch von allen Seiten mit Emotionen auf das Rennen eingestimmt. Die Startnummer in der Hand zu halten bedeutet nicht nur, eine Startberechtigung zu haben. Es ist mehr, es ist die innere Stimme, die sagt: "Ich bin Morgen dabei". Nach einem kurzen Aufenthalt im Campus wird die Ortschaft S-Chanf angepeilt. In S-Chanf befindet sich nicht nur der Zieleinlauf, dort durfte der TV schon etliche Male sein Nachtlager errichten. Übrigens ist die Landschaft des Oberengadins wie schon lange nicht mehr, mit einer dicken Schneeschicht eingehüllt. Nicht alle mögen, aufgrund der angespannten Wettkampfsituation, die Bilder zu focusieren.

Nach einigen Jahren Unterbruch finden wir uns sehr schnell wieder mit dem Haus und der Hausordnung zu Recht und arrangieren uns. Es herrscht schon ein raumdurchdringendes Kommando, wenn die Türschwelle überschritten wird. Wer bleiben will, hat zu akzeptieren. Die anfänglich zufällige Zimmerwahl wird schon bald durch die logistische Komponente neu aufgemischt. Die Frühaufsteher rechts, die Langschläfer links. Das hat einen Grund: Die Frühaufsteher werden als die schnellere Equipe bezeichnet. Die Schnellen dürfen auch noch in Maloja, dank der Organisation von Peti, ein zweites Frühstück als die letzte Vorbereitung geniessen.

Punkt, aber wirklich Punkt 18.00 Uhr ertönt das Signal zum Abendessen. Es ist uns allen etwas zu früh. Marco Mathe und Oliver Zimmermann sind zu diesem Zeitpunkt in St.



Moritz beim Abbau des Messezeltes der Powerbar noch engagiert. Schlussendlich bleibt der Haussegen doch noch im Lot. Auch unsere Gäste, Marianne, Hans und Luca Zimmermann sitzen in der Runde zum Abendessen. An eine so frühe Nachtruhe vor einem Engadiner mag ich mich nicht erinnern. Nun gut, ein paar wenige Wortfetzen und die Stimmen verstummen in der Dunkelheit des Tales.

Markerschütternd der Weckton eines Mobiles. "Guten Morgen liebe Sportfreunde, es herrscht gute Stimmung, es ist Sonntag um 05.30 Uhr". Ein angenehmes Gefühl bleibt trotzdem, im Wissen, dass unsere Kollegen des rechten Zimmers (TV Delegation A) bereits vor einer Stunde die Hütte verlassen mussten. Roy Grüninger, der altgediente Engadin-Busfahrer, steht bevor der Letzte seinen Schlaf aus den Augen gerieben hat im Zimmer und will nun die zweite Delegation auch hinter die Startlinie nach Maloja begleiten. An dieser Stelle darf man auch einmal die Professionalität der TV Equipe erwähnen. Uns würde das Folgende nicht passieren: Eine freundlich zum Mitfahren eingeladene Kollegin des Hauses schafft es tatsächlich, ohne Langlaufskis und Stöcke aus dem Hause zu gehen. Ohne unseren liebenswürdigen Hinweis wäre die nette Dame im Verlauf der Reise zum Start zunehmend aus der Fassung geraten.

Wir befinden uns im Startgelände des Marathons, gute Minus 10 Grad Celsius. Das sind wir uns gewohnt und machen daraus keine Szene. Erstmals in der Geschichte des Marathons, wird die Startabwicklung wegen den ausserordentlichen Schneemengen neu geregelt. Die Startblöcke auf der Seefläche konnten nicht termingerecht hergerichtet werden. Ein neues System auf Probe. Auf mich macht das eingeführte Boxensystem den Eindruck einer Viehzucht. In Gattern wird das Vieh der Käuferschaft vorgeführt. Aber die Startphasen erfolgt reibungslos und effizient. Mit Zuversicht alle Kollegen in die richtige Box geleitet zu haben, entscheidet sich Roy und Roli das Rennen in St. Moritz und Zuoz zu verfolgen. Die Absicht ist sicher richtig, da kann man keine Vorwürfe machen. Doch, wer stellt schon den Personenbus in eine Ortschaft, die für mehrere Stunden wegen der Loipenführung abgeschnitten bleibt? Das Positive daraus, wir erleben beim ersten Verpflegungsstand Szenen, die zum Staunen Anlass geben. Trikotwechsel, freie und zufällige Gespräche untereinander, langlauftechnische Herausforderungen, die zu meistern sind.

Das Ziel vor Augen, noch wenige Kilometer. Respekt vor allen, die die Ziellinie passieren. So unterschiedlich die körperliche Fitness, die Lauftechnik, die Ambitionen usw. sind, alle haben es geschafft. Es würde den von der Redaktion bestimmten Rahmen der Textvorlage sprengen, dürfte ich auf die einzelnen Wettkampferlebnisse eingehen. Nach einer langen Autoreise, fahren wir wieder unseren Heimathafen in Lindau an. Herzlichen Dank an die Organisation von Peti Stadler und Marco Mathe.



Resultate: Zeit / Rang

Stadler Peter Vescoli Urs	2:00, 811 2:14, 1758
Zimmerman Oliver	2:35, 3528
Wagner Stefan	2:47, 4694
Kuhn Armin	2:47, 4734
Marco Mathe	2:53, 5248
Flammer Thomas	2:56, 5522
Santschi Raffael	3:03, 5972
Diebold Hans	2:06, 1201
Flammer Willy	3:59, 7757
Zimmermann Hans	3:36, 7344
Keller Hans	1:09, 8435

(Halbmarathon)



E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 /Bietenholz 8307 Effretikon



Die heisse Nummer für kühle Getränke

Tel. 052 343 75 80 Fax 052 343 75 81 www.boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Jugendkorbballturnier in Hausen - verdient zum 2. Rang

Eliane Jörg / Am Sonntag, 12.1.2014 fand in Hausen am Albis das alljährliche Korbball-Turnier statt. Sechs Mädchen aus dem *Juspo Ballsport* haben zusam-

men mit drei Spielerinnen aus Gossau ZH gezeigt, was sie im Ballsport gelernt hatten.

Wir haben den zweiten Schlussrang in der Mädchenkategorie mit Sicherheit verdient und uns wirklich super geschlagen, sowie gegen die Jungs aus den gegnerischen Mannschaften kräftigen Widerstand geleistet.

Es hat mir riesigen Spass

gemacht wieder einmal euer Coach zu sein!



Ich möchte mich auch bei den Fans bedanken, die uns bis nach Hausen am Albis gefolgt sind: Ihr habt uns super unterstützt!



Das Juspo-Leiteressen mit Lords und Maharadschas

Fabian Schoch / Es war der 12. Januar 1931. Lady Lucy Bosworh-Crowley feierte ihren sechzigsten Geburtstag. Es wurden viele wichtige Leute eingeladen, darunter Lords und Maharadschas.



Es kamen immer mehr Personen in den Mastersaal, um einen Apéro zu sich zu nehmen, als plötzlich ein Inspektor herein kam und uns sagte, dass man die Leiche von H.P. Crowley gefunden habe.



Alle waren natürlich völlig durch den Wind und erschrocken über so eine grausame Tat. Im Verlauf des Abends wurde der Fall mit Raffinesse und gezielten Unterstellungen gelöst. Ich muss dazu noch sagen, dass ich es toll fand, wie sich alle bemühten, in ihrer Rolle zu bleiben, um möglichst authentisch zu wirken. Alle



anwesenden sagen nochmals Danke für das sehr leckere Essen, das uns Oli und Luca's Eltern kochten.





Jugi-Schlittschuhplausch: Sarah Meiers und Roman Josis

Kathrin Schmocker / Pünktlich um 9 Uhr morgens standen mehrere Jungs und Mädchen der Juspo Grafstal im Foyer der neuen Sportanlage Eselriet in Effretikon. Ein breites Grinsen auf ihren Gesichtern zeigte bereits viel Vorfreude darauf, sich einen Vormittag lang auf dem Eis auszutoben.

Nach kurzer Verhandlung mit der Dame hinter der Kasse wurden auch schon Turnschuhe gegen Schlittschuhe eingetauscht und ab ging es auf's Eisfeld.



Das frühe Aufstehen am Sonntagmorgen hatte sich gelohnt, das gesamte äussere Eisfeld war bis auf eine einzelne Person leer - und auch diese suchte schnell das Weite im Angesicht einer solchen Menge an jubelnden Kindern.

Unter den wachsamen Augen der anwesenden Leiter und Eltern glitten kleine Sarah Meiers elegant über das Eis, während die kommende Eishockey-Generation sich schon einmal im Body-Check übte.

Unsere Jüngsten bekamen Unterstützung von ihren Eltern und wurden auf einem Stuhl mit Kufen über die

Eisfläche gestossen und einige Leiter übten sich auch in der Darbietung des Eisclowns.



Pünktlich um 10 Uhr konnten sich alle an einem warmen Punsch und frisch gebackenen Gipfelis stärken, bevor es wieder ab auf's Feld ging. Mit neuer Energie und frischem Elan nutzte man die verbliebene Zeit, um sich gemeinsam an Spielen wie Ketten- oder Päärlifangis zu vergnügen, bis uns schliesslich der Abwart

von der Eisfläche vertrieb, um diese wieder zu glätten. Schliesslich löste sich um ca. 11 Uhr unser gesamtes Trüppchen auf.

Während ein paar Mutige noch für das offizielle "Chneblä" blieben, machte sich der grösste Teil bereits wieder auf den Heimweg, um den verbliebenen freien Sonntag mit ihrer Familie zu verbringen.



Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch



JUKOBA Wintermeisterschaft - 2. Teil

Chantal Bourloud / Die Rückrunde vom Samstag, 25. Januar, bot den Zuschauern einiges: Im Gegensatz zur Vorrunde spielten dieses Mal die U11er-Teams zuerst ihre Meisterschaft zu Ende. Unter der geduldigen Leitung von Esther Elmer behielten die kribbeligen Girls meist die Nerven und die schlagkräftige Truppe



erkämpfte sich viele weitere Punkte. Natürlich gab es auch einige ungewollte Punkverluste, aber sobald sich alle auf dem Platz stehenden Mädchen wirklich auf ihre Aufgabe konzentrierten, gab es Punkte zu bejubeln.

Am Schluss reichte es für den zweiten Schlussrang, worauf wir alle stolz sind!

Nachmittags durften unsere "Grossen" nochmals ran - und weil sie im Vergleich mit den anderen Teams halt durchwegs die "Kleinen" sind, war das die härtere Büetz für das Team unter der erfahrenen







Leitung von Jeannette Schmid. Diese wusste ihre Girls durchaus zu ködern - und wenn aewusst hätte. dass lediglich einige versprochene Gummischlangen als echter Anreiz zum Schwitzen reichen, hätte ich das wohl öfters auch in den Trainings mal ausprobiert... Es hat insofern aeholfen. als dass doch noch einige Bälle den Weg in den gegnerischen Korb fanden. Leider reichte das nicht zu Siegen, aber das war

in dieser Kategorie nun wirklich zweitrangig. Die Emotionen kochten am Schluss nochmals richtiggehend über, weil ein vielleicht etwas zu regelkonformer Jung-



schiedsrichter A. vom Platz stellte (begründet, aber unnötig), sich darüber M. so unglaublich aufregte, dass es sogar einige Tränen gab und J. auf der Trainerbank alle Hände voll zu tun hatte, die Gemüter einigermassen zu beruhigen - die diversen Zurufe seitens Zuschauergalerie und sogar der gegnerischen Trainerbank, alle selbstverständlich zugunsten der Gröfschtlerinnen - waren hier wohl doch nicht so hilfreich. Aber was es zeigte: Alle waren mit Herzblut und Engagement dabei, mehr wollten wir vom Ballsport gar nicht erreichen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Esther und Jeannette und bei allen helfenden Mamis und Papis für ihren Einsatz herzlich bedanken und ich freue mich schon darauf, Euch an der Sommermeisterschaft anfeuern zu dürfen. Weiter so, die Korbballerinnen freuen sich auf ihren Nachwuchs! :-)





Personen-, Lieferwagen & Kleinbusse
Auwiesenstrasse 55, 8406 Winterthur, 052 202 33 33

Eine äusserst erfolgreiche Volleyball-Saison

Nicole Tobler / Die Vorrunde der Volleyballsaison 2013/2014 fing für uns vielversprechend mit einem 3:0-Sieg an. Leider konnten wir den Elan für die weiteren Spiele nicht behalten. Das Blatt wendete sich bereits beim zweiten Spiel. Nach der Vorrunde mit zwei Siegen und fünf Niederlagen landeten wir auf dem zweitletzten Platz. Unser einziger Trost war, dass nur wir den haushoch führenden Spielerinnen von Waheeny durch unsere 2:3 Niederlage einen Punkt streitig machen konnten. Uns war allen klar, dass es in der Rückrunde nicht so weiter gehen konnte, sofern wir unsere Stellung in der 1. Liga behalten wollten.

Nach den Weihnachtsferien versuchten wir die Niederlagen der Vorrunde zu vergessen und uns voll auf die anstehenden Spiele der Rückrunde zu konzentrieren. Mit neuem Mut und durch verbessertes Coaching dank unserem neuen Trainer Marc Moran gewannen wir in der Rückrunde ein Spiel nach dem anderen und konnten unseren Rückstand allmählich aufholen. Nur ein Spiel ging 2:3 verloren. Das letzte Spiel war gegen die während der ganzen Saison bisher ungeschlagenen Waheeny-Frauen. Und sogar in leicht dezimierter Formation holten wir gegen sie einen 3:1-Sieg, was eine riesige, aber wohl verdiente Überraschung war. Durch diese vielen Siege in der Rückrunde arbeiteten wir uns - punktgleich mit den Zweitplatzierten - bis auf den 3. Schlussrang hoch.

Da das zweitplatzierte Team VC Vivax auf das Kantonalmeisterturnier verzichtete, rückten wir automatisch nach. So dürfen wir am Sonntag, 25. Mai 2014 in Dietlikon in der Mehrzweckhalle Hünerweid unser Können am Kantonalmeisterturnier - der Schweizermeisterschaft der STV-Volleyballerinnen - unter Beweis stellen und hoffen natürlich auf einen erfolgreichen Saisonabschluss.

Sollte dieses MB rechtzeitig in Eurem Briefkasten sein, so würden wir uns um jede lautstarke Unterstützung in Dietlikon freuen!

Rangliste Saison 2013/2014 Volleyball 1. Liga

38 Punkte
26 Punkte
26 Punkte
21 Punkte
18 Punkte
18 Punkte
16 Punkte
5 Punkte

Saisonschlussbericht Volleyball Seniorinnen

Lisa Wälti / Zuerst war gar nicht klar, ob sich überhaupt genügend Mannschaften für eine weitere Seniorinnenrunde für die Saison 2013/14 melden. VBR Töss und one-two smash Ettenhausen meldeten sich ab. 4 Mannschaften blieben übrig und glücklicherweise wurde entschieden, dass wir diese Saison eine 3er Runde spielen.

An 4 Samstagnachmittagen wurde um Punkte gekämpft. Alle leisteten einen tollen Einsatz. Die Spiele waren sehr ausgeglichen und mehrheitlich wurde ein 3. Satz gespielt.

Natürlich stand der Spass am Spiel im Vordergrund. Doch auch unser Ehrgeiz kam schon einige Male zum Vorschein: Besonders wenn Jeannine, unsere "Tätschmeisterin", uns das eine oder andere Mal unsere Siegeschancen vor Augen hielt.

Ein Highlight war natürlich unsere Schlussrunde in Grafstal. Wir wurden von unseren Fans angefeuert und in den Pausen, lud das prächtige Frühlingswetter und das feine Kuchen/Snackbuffet draussen zum Verweilen, Schwatzen und Energietanken ein.

Zu guter Letzt belegten wir den 2. Rang. Dies ermöglicht uns, ein weiteres Mal an der Kantonalen Meisterschaft teilzunehmen. Mit den Einnahmen unseres "Kafikässeli" werden wir einen Teil unseres traditionellen Seniorinnenabschlussessens finanzieren

Rangliste Saison 2013/14 Volleyball Seniorinnen

- 1. Volley Rikon
- 2. DTV Grafstal
- 3. Volley Winti
- 4. FR Wiesendangen



Wintersaison 13/14 Korbball Grafstal – Wir müssen aufsteigen

Klar war: In der Kategorie B hatten wir eigentlich nichts verloren. Klar war aber auch: Wir mussten uns trotz vermeintlicher Überlegenheit am Riemen reissen. Wir holten den ersten Rang mit einem schönen Polster von 6 Punkten.

Martina Hirschi / Die Wintersaison 2012/13 war die Krönung einer Saison zum Vergessen: Nachdem wir bereits im Sommer abgestiegen waren, folgte im Winter der nächste Paukenschlag. Im Sommer 2013 dann machten wir vor, dass wir auch anders können.

Und so war unser Ziel auch für den Winter klar: Aufstieg um jeden Preis. Auf unserem Weg nach oben wurde uns einzig Rüti gefährlich: Sie sorgten dafür, dass wir unsere Siegesserie nicht den ganzen Winter fortsetzen konnten. Wir schlugen sie zwar in der Hinrunde, mussten uns dann aber an der Rückrunde in unserem allerletzten Spiel der Saison geschlagen geben. Zusammen mit uns spielt Rüti im Winter 2014/15 in der Kategorie A.



Sportliche und geistige Höchstleitungen am KB Trainingswochenende der Korbballerinnen in Bütschwil

Das Siegen kommt nicht von ungefähr: Für Fitness und Treffsicherheit muss man auch etwas tun. So haben wir uns am 5. und 6. April nach Bütschwil für unser alljährliches Trainingswochenende zurückgezogen. Wurftraining, Fun-Parcours und viel Fitness sollten uns an zwei harten

aber mit sehr viel Spass verbundenen Tagen begleiten.



Martina Hirschi / Alle Jahre wieder heisst es: Schlafsack unter den Arm, Turnschuhe schnüren und ab nach Bütschwil. Zusammen mit den Mannschaften aus Stadel, Wetzikon, Säuliamt und Rüti frischten wir in den folgenden zwei Tagen wieder einmal die Basics auf.

Der Korb ist von oben am grössten

Eines unserer Highlights ist am Trainingswochenende jeweils das Wurftraining mit Zofi. Auch für das vergangene Trainingswochenende hatte er sich wieder etwas für uns einfallen lassen. Aus Holz hatte er einen ganzen Wurfparcours gesägt. Mit weissen Handschuhen mit schwarzem Strich auf dem

Handrücken bekleidet, machten wir uns ans Werfen. Dazwischen nahmen wir da und dort ein paar Korrekturen vor und hörten die wohl wichtigste aller Korbballregeln: Der Korb ist von oben am grössten.





Sieg im Funparcours und hitzige Spiele

Zwischen den harten Fitnessübungen kam uns der Funparcours von René gerade recht. Wir übten uns in Ritterspielen, lösten knifflige Denksportaufgaben und überboten uns gegenseitig kreativ beim Papierfliegerfalten. Am Schluss staubten wir grandios den ersten Platz ab. Anschliessend spielten wir in zusammengewürfelten Mannschaften ein paar Spiele. Spannend wars, mit total unterschiedlichen und unbekannten Spielerinnen eine Mannschaft zu bilden.

Schlafen im Luftschutzkeller – nicht jederfraus Sache

Jedes Jahr graut es uns aufs Neue, in die Tiefen der Luftschutzanlage zu steigen, um uns

für die Nacht hinzulegen. Die einen unter uns zogen dann tief

in der Nacht das eigene Bett vor und verabschiedeten sich Richtung nach Hause. Andere machten es sich im Materialraum "gemütlich", wo bei jeder Regung das Licht anging. Und die dritte Kategorie legte sich auf die unbequemen Betten und zählte statt Schafen, die Personen, die vor einem auf diesen Matratzen gelegen haben...



Protokoll der 88. Generalversammlung des DTV Grafstal

vom 11. April 2014, Bucksaal, Tagelswangen

1. Begrüssung

Nach einem kurzen Exkurs zur diesjährigen Jubiläumswoche des TV Grafstal, der von Heinz präsentiert wird, startet die 88. Generalversammlung des DTV Grafstal um 20.15 Uhr. Ein Jahresrückblick in Fotos, zusammengestellt von Corinne Mathe, zeigt einige Highlights von 2013. Anschliessend wird die Versammlung, die ordnungsgemäss im MB 1/2014 angekündigt wurde, von Annette Jenny eröffnet.

Wir begrüssen Raffael Santschi und Heinz Peier als Vertreter vom TVG, Marianne Oehninger und Eveline Kuhn von der JTKL. Heinz Peier ist auch als Vertreter der MBK anwesend. Auch die anwesenden Ehrenmitglieder des DTV werden mit einem Gläsli "Fleur de sel" speziell begrüsst.

Entschuldigt für die GV sind folgende Mitglieder:

- aus dem Vorstand: niemand
- Vereinsmitglieder: Esther Elmer, Livia Finsterwald, Rosmarie Frei, Ursula Jenni, Jeannine Lanz, Brigitte Lendi, Stefanie Mathe, Heidi Pfister, Ursula Rufener, Eveline Schmocker, Lydia Spörndli, Nici Tobler, Zoe Volkart, Daniela Wegmann, Corina Zanchi, Roger Zimmerli, Vera Zimmerli

Es wird keine Änderung der Reihenfolge der Traktandenliste gewünscht.

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Präsidentin: vakant Vizepräsidentin: vakant

Aktuarin: Corinne Mathe
Kassierin: Annette Jenny
Redaktorin: Chantal Bourloud
Beisitzerin: Jeannette Schmid
Beisitzerin: Barbara Wagner

2. Appell und Wahl der Stimmenzählerinnen

Anwesend sind: 31 Aktivmitglieder

0 Passivmitglieder7 Freimitglieder7 Ehrenmitglieder

2 Gäste

47 Anwesende Total47 Stimmberechtigte

Das absolute Mehr liegt bei 24 Stimmen.

Als Stimmenzählerinnen werden Andrea Steiger und Melanie Altorfer gewählt.

3. Protokoll der GV vom 08. März 2013

Ordnungsgemäss ist das Protokoll der 87. GV vom 8. März 2013 im MB 2/2013 erschienen. Das Protokoll wird von der Versammlung verdankt und angenommen..

4. Mutationen

Wir bedauern den Hinschied von Margrit Weber. Sie war fast 30 Jahre Mitglied des DTV, zuerst als aktive Turnerin, später als Passiv- und Freimitglied.

Eintritte:

Damenriege: Nadja Fatzer Annina Isler

Andrina Kümin Svenja Lüthi Sara Sebastiano Jana Stettler

Korbball: Nadine Meier

Volleyball: Yuyu Beerli Liyan Hu

Marc Moran (Trainer)

Passivmitglieder: Vera Schibli

Mit einem kräftigen Applaus werden alle Neueintretenden in den DTV aufgenommen und erhalten die Vereinsstatuten sowie eine Rose.

Austritte:

Damenriege: Gioa Lerch Alexa Denne

Volleyball: Michèle Meier

Passivmitglieder: Claudia Bischof Marisol Maag

Da Vera Christen bereits an der GV 2013 als KiTu-Leiterin zurückgetreten ist, jedoch nicht als Austritt gezählt wurde, möchten wir das 2014 nachholen.

Übertritte:

Aktivfrei – Passivfrei: Claudia Steinmann

Mitaliederbewegung:

2012	Art:	2013	Änderungen:
16	Ehrenmitglieder	16	
17	Freimitglieder aktiv	16	-1
38	Freimitglieder passiv	37	+1/-2
42	Aktivmitglieder	48	+10/-4
44	Passivmitglieder	44	+1/-1
157	Total Mitglieder	161	+4



5. Abnahme der Jahresberichte

a) Damenturnverein

Aufgrund der fehlenden Präsidentin wird wie bereits in den vergangenen Jahren der Vorstandsbericht vorgelesen. Er wird zusammen mit dem Originalprotokoll abgelegt.

Mit einem kräftigen Applaus wird der Vorstandsbericht von Annette Jenny durch die GV verdankt und angenommen.

b) Riegenberichte DTV, JTKL und MBK

Die Riegenberichte und Berichte von MB und JTKL wurden im MB2014/1 abgedruckt. Die Berichte werden mit einem Applaus angenommen und mit dem Originalprotokoll abgelegt."

Herzlichen Dank an die Leiterinnen und Leiter:

DR: Corinne Mathe

FR: Esther Amann, Erika Eichholzer

VB: die Spielerinnen Bettina Hotz, Conny Egide und Annette Jenny

KB: Roger Zimmerli Juspo: Susanne Fedrizzi Ballsport: Eliane Jörg

MuKi: Dominique Untersander KiTu: Susanne Bölsterli

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Hilfsleiterinnen und Helferinnen.

6. Abnahme der Jahresrechnungen

a) Damenturnverein

Die Jahresrechnung 2013 wird von Annette Jenny vorgestellt.

Da die 1. Augustfeier entgegen unserer Annahme nicht von den Turnvereinen Grafstal organisiert werden konnte, fehlen uns hier die budgetierten Fr. 1'500.-.

Auch die Chilbi ergab mit einem Ertrag von Fr. 732.37 einen deutlich kleineren Gewinn als in den früheren Jahren. Dieser Punkt führt in der GV noch zu ein paar Bemerkungen. Unter anderem wird dem Chilbi-Team geraten, die Kinderspiele genügend zu berücksichtigen.

Das Volleyball hat kurzfristig einen Serviceeinsatz in Andelfingen geleistet und so Fr. 600.- für den Verein erwirtschaftet.

Die für Fr. 3'000.- budgetierten Kästen in der Turnhalle Grafstal kosteten nur Fr. 2'000.-

Ein Teil des Mehraufwandes bei den Wettkampfeinsätzen der DR rührt daher, dass alle 21 Turnerinnen des Eidgenössischen Turnfestes über eine Rechnung der DR verbucht wurden, obwohl auch 4 Korbballerinnen in Biel mitturnten.

Die Jahresrechnung 2013 wurde von den Revisorinnen Patricia Santa Rosa und Karin Meier geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung nimmt die Rechnung an und dankt der Kassierin sowie den Revisorinnen für ihre Arbeit.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn präsentiert die Jahresrechnung der JTKL 2013.

Da die JTKL weniger turnende Kinder in der Halle hatte, sind auch die Jahresbeiträge tiefer als budgetiert ausgefallen, ebenso wie die Wettkampfeinsätze.

Aufgrund des geringeren Vereinsvermögens und der schlechten Zinssätze sind auch hier die Erträge tiefer als erwartet ausgefallen.

Das jährliche Schlitteln wurde durch einen Schlittschuhplausch auf dem Eisfeld ersetzt, weshalb die Ausgaben hier geringer sind. Die Jugireise musste abgesagt werden.

Auch in der JTKL wurden die neuen Schränke in der Turnhalle Grafstal auf Fr. 3'000.-

budgetiert, kosteten aber nur Fr. 2'000 .- .

Die Jahresrechnung der JTKL wird von der Versammlung angenommen. Wir danken der Kassierin sowie den Revisorinnen für ihre geleistete Arbeit.

c) Mitteilungsblatt

Annette zeigt die Jahresrechnung 2013 der MBK.

Da viel geschrieben wurde, sind auch die Druckkosten etwas höher ausgefallen, was wir aber durchaus als positiv werten.

Dank der fleissigen Verteilerinnen konnten knapp Fr. 50.- an Druckkosten eingespart werden. Herzlichen Dank.

Ein Inserent hat seinen Beitrag doppelt bezahlt, was ihm selbstverständlich zurückerstattet wurde. Aus diesem Grund sind die Einnahmen auf Fr. 4'336.- gestiegen, was aber durch die Ausgabe von Fr. 368.- wieder kompensiert wird.

Die Versammlung dankt der Kassierin und den Revisorinnen für ihren Einsatz und nimmt die Jahresrechnung 2013 an.

7. Anträge

a) Vorstand

125 Jahr Jubiläum des TV Grafstal

Wie bereits zu Beginn der Versammlung von Heinz gezeigt wurde, läuft die Vorbereitung der Jubiläumsfeier und –reise des TVG auf Hochtouren. An der Reise werden auch 24 Mitglieder des DTV dabei sein (was gut einen Drittel der Anmeldungen ausmacht), sowie zahlreiche mehr an der Schlussfeier. Da die beiden Vereine seit jeher eine enge Zusammenarbeit prägt, beantragt der Vorstand eine Spende von Fr. 1'000.-, welche für den Kauf von T-Shirts gedacht ist. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin der Jubiläumswoche wird ein solches T-Shirt erhalten und somit ein bleibendes Erinnerungsstück an eine hoffentlich unvergessliche Woche mit nach Hause nehmen können.

Der Antrag lautet:

"Der Vorstand beantragt der GV, dem Turnverein Grafstal anlässlich seines 125 Jahr-Jubiläums CHF 1'000 zu überweisen, um davon beispielsweise die Jubiläums-T-Shirts der Teilnehmenden mitzufinanzieren.»

Die Versammlung nimmt den Antrag mit 41 Ja-Stimmen, 4 Nein- Stimmen und 2 Enthaltungen an.

b) Mitglieder

Fristgerecht sind von den Mitgliedern keine Anträge eingetroffen.

8. Mitgliederbeiträge

Die Mitaliederbeiträge sehen heute folgendermassen aus:

Aktivmitglieder Fr. 170.–
Freimitglieder aktiv Fr. 130.–
Freimitglieder passiv/ Passivmitglieder Fr. 40.–
Lehrling/Schülerin/Studentin Fr. 110.–

Die Mitgliederbeiträge werden bestätigt und gleich belassen.

9. Finanzkompetenz Vorstand

Die Finanzkompetenz des Vorstandes beträgt Fr. 1'000.-. Die Versammlung stimmt zu, den Betrag so zu belassen.

10. Budget

a) Damenturnverein

Das Budget 2014 wird von Annette Jenny präsentiert.

Da die Zinslage nicht mehr so attraktiv und das Vereinsvermögen wie geplant am sinken

ist, wird der Zinsertrag neu auf Fr. 50.- budgetiert.

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl wird bei den Mitgliederbeiträgen mit einem Betrag von Fr. 6'800.- gerechnet.

Die Chilbi 2013 brachte weit weniger Ertrag ein als die Jahre zuvor. Da sich das neue Konzept erst etablieren muss, wird für 2014 ein Ertrag von Fr. 750.- budgetiert.

Das Korbballturnier wird mit Fr. 1'500.- budgetiert. Wir möchten hier vorsichtig budgetieren, da das Turnier bei schlechtem Wetter in der Halle stattfindet, was sicher weniger Einnahmen zur Folge hat. Dazu fehlen uns aber noch die Erfahrungswerte.

Die Abendunterhaltung wird mit Fr. 5'000.- budgetiert. Der genaue Betrag ist noch abhängig vom Schlüssel für die Aufteilung des Ertrags unter TV, JTKL und DTV.

Wegen zusätzlicher Mitglieder werden die Wettkampfeinsätze der DR auf Fr. 3'000.- erhöht.

Das Budget sieht für 2014 einen Verlust von Fr. 472.00 vor und wird von der Versammlung angenommen.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn stellt das Budget der JTKL vor.

Wegen der kleineren Mitgliederzahl wird auch mit weniger Mitgliederbeiträgen gerechnet. Aufgrund der schlechten Zinslage wird ein Zinsertrag von Fr. 15.- budgetiert. Da die JTKL das Budget vor der GV des TV Anfang März fertigstellen musste, wurde für die Abendunterhaltung (analog zum Budget der Abendunterhaltung) nur ein Gewinn von Fr. 2'200.- budgetiert. Das Minikorbballturnier wird nur noch an einem Tag und nicht mehr an einem ganzen Wochenende durchgeführt. Deshalb sinken hier die erwarteten Einnahmen auf Fr. 1'500.-. Durch die geringere Mitgliederzahl sinken auch die Leiterentschädigungen und Verbandsabgaben auf Fr. 7'000.- bzw. Fr. 4'000.-.

Budgetiert wird ein Verlust von Fr. 2'000.-. Mit dem in der Zwischenzeit bekanntlich höheren Gewinn der Abendunterhaltung kann aber eine ausgeglichene Rechnung erwartet werden. Die Versammlung nimmt das Budget 2014 der JTKL an.

c) Mitteilungsblatt

Annette Jenny zeigt das Budget der MBK.

Die Ausgaben und Einnahmen bleiben in etwa im Rahmen der vergangenen Jahre und es wird ein Gewinn von Fr. 532.- erwartet.

Das Budget 2014 der MBK wird von der Versammlung angenommen

11. Wahlen

Während der Pause von 21.20-21.35 Uhr haben die Anwesenden Zeit, die Helferlisten zu füllen und sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken

a) Vorstand DTV

Seit Jahren ist der DTV Grafstal ohne Präsidentin unterwegs und auch an der heutigen Versammlung lässt sich keine Anwärterin für den Posten finden. Annette Jenny übernimmt die Aufgaben für ein weiteres Jahr interimistisch, mit kräftiger Unterstützung aus dem restlichen Vorstand.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin: vakant (interimistisch: Annette Jenny)

Aktuarin: Corinne Mathe
Kassierin: Annette Jenny
Redaktorin: Chantal Bourloud
Beisitzerin: Martina Hirschi
Beisitzerin: Barbara Wagner

Alle Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung in Globo gewählt...

b) LeiterInnen

Nach einigen "leiterlosen" Jahren hat das Volleyball über Umwege einen neuen Trainer gefunden. Marcel Moran unterstützt die Mannschaft bereits seit Dezember in der Halle und an den Spielen. Er wird von der Versammlung mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Bestätigungswahlen der LeiterInnen

Die Versammlung wählt die bestehenden Leiterinnen und Leiter mit einem Applaus.

Damenriege: Corinne Mathe Korbball: Roger Zimmerli Frauenriege: auswärtige Leiterin

c) Jugendturnkommission

Rücktritt von Eveline Kuhn als Kassierin:

Eveline Kuhn, welche seit 12 Jahren als Kassierin der JTKL amtete, tritt leider von diesem Posten zurück. Sie hat ihre Aufgaben stets sehr zuverlässig und exakt wahrgenommen. Wir danken Eveline herzlich für ihren grossartigen Einsatz. Als Dank erhält sie einen Gutschein für das Alpamare und für das Rössli in Lindau, da es ihr Ziel ist, mehr Zeit für die Familie zu haben, die sie in den letzten Jahren oft für Vereinsbelange entbehren musste.

Wahl der neuen Kassierin JTKL:

Durch einen Aufruf im MB konnte Vera Schibli aus Grafstal als neue Kassierin der JTKL gefunden werden. Vera Schibli hat eine Tochter, die in der Juspo turnt. Sie wurde an der heutigen GV als Passivmitglied des DTV aufgenommen.

Die Versammlung wählt Vera Schibli mit kräftigem Applaus. Der Honig, den sie als Begrüssungsgeschenk erhält, wird ihr nach Hause gebracht.

Der Vorstand der Jugendturnkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin: Marianne Oehninger

Vizepräsident: vakant

Aktuarin: Renate Passauer Kassierin: Vera Schibli

Die Versammlung bestätigt Marianne Oehninger als Präsidentin und Renate Passauer als Aktuarin mit einem Applaus.

Bestätigungswahlen der bestehenden Leiterinnen

Die Versammlung bestätigt die Wahl der bestehenden Leiterinnen mit einem Applaus.

Juspo : Susanne Fedrizzi

Ballsportgruppe Eliane Jörg

MuKi Dominique Untersander

KiTu Susanne Bölsterli

Wir bedanken uns auch bei den Juspo- Hilfsleiterinnen Chantal Bourloud, Geraldine Brönnimann, Esther und Simone Elmer, Cindy Holzer, Nadine Meier, Cornelia Renfer, Cristina und Sara Sebastiano und Vera Zimmerli sowie Beatrice Egger, welche Susanne Bölsterli im KiTu-Winterberg unterstützt...

d) Mitteilungsblattkommission

Der Vorstand der MBK setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

Präsident Heinz Peier
Redaktor Heinz Peier
Redaktorin Chantal Bourloud
Kassierin & Aktuarin Brigitte Lendi
Beisitzerin & Versand Lisa Wälti

Die Vertreterinnen werden mit einem Applaus bestätigt.

e) DTV Revisorinnen

Statutengemäss gibt Patricia Santa Rosa ihr Amt als Revisorin nach 2 Jahren ab. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit und überreichen ihr einen Honig. Als Nachfolgerin konnte Daniela Wegmann gefunden werden.

Die Versammlung wählt Karin Meier und Daniela Wegmann als Revisorinnen für 2014.

12. Jahresprogramm 2012

- Am 1.Mai betreut der DTV wieder das Kuchenbuffet am Bauernhofbrunch.
- Das Auffahrts-Korbballturnier findet am 29. Mai 2014 statt. Bei schönem Wetter sind wir auf dem Sportplatz Grafstal, bei schlechtem Wetter in der Turnhalle.
- In der Woche vom 12.-19. Juli sind knapp 60 Turnerinnen und Turner der Turnvereine Grafstal während der Jubiläumswoche des TV Grafstal unterwegs.
- Die Schlussfeier der Jubiläumswoche findet am 19. Juli in der Remise im Strickhof statt.
- An der Lindauer Chilbi am 24./25. August hoffen wir, viele DTV-lerinnen im Spiel- & Bierzelt der Turnvereine begrüssen und bewirten zu dürfen. Auch Helferinnen sind immer wieder gerne gesehen.
- IAm 30. August findet der Plauschanlass statt. In einem Boot Camp werden wir von einem Personal Trainer fit getrimmt und lernen effiziente Übungen ohne viele Hilfsmittel.
- Der Chlaushöck vom 5. Dezember 2014 wird vom Volleyball organisiert. Das vollständige und aktuelle Jahresprogramm kann auf der Homepage www.grafstal.ch angesehen werden.

13. Ehrungen und Danksagungen

Freudige Ereignisse:

Am 2. Mai 2013 ist Giona Mentil auf die Welt gekommen. Wir gratulieren Trix und Mirco ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes.

Dankeschön für langjährige Mitgliedschaft:

Elsy Moser und Rosmarie Züblin sind 1954 dem Verein beigetreten und halten uns nun seit 60 Jahren die Treue. Wir bedanken uns herzlich und überreichen mit Freuden einen Chlöpfmost vom Strickhof. Da die beiden nicht an der Versammlung anwesend sind, werden wir das Geschenk bei Gelegenheit vorbeibringen.

14. Diverses

Kunstrasenplatz

Die Gemeinde Lindau plant 2016/17 einen Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Grafstal zu bauen, vorausgesetzt das Bauvorhaben findet die Zustimmung an der Urne. Der Bau wird ca. Fr. 1.5 Mio kosten. Der FC Kemptthal ist stark auf den Platz angewiesen, da der Verein sehr stark gewachsen ist und viele Spiele auf dem Sportplatz austragen muss. Leider ist dies oft nicht möglich, da der Platz nicht bespielbar ist, was zu grossen Problemen führt. Der FC hat sich gegenüber der Gemeinde bereit erklärt, 10 %, d.h. Fr. 150'000 zu dem Kosten beizusteuern. So wie der FC in der Vergangenheit schon geholfen hat, die Anliegen der Turnvereine Grafstal zu tragen, so liegt es nun in den nächsten Jahren an uns, den FC als befreundeten Verein zu unterstützen. Ein Punkt dabei wird sein, zumindest im privaten Umfeld einen zustimmenden Einfluss auf die Urnenabstimmung, die im Frühling 2015 (spätestens Herbst 2015) geplant ist, auszuüben. Eine weitere

Unterstützung wäre, für den Kunstrasenplatz auch einen finanziellen Beitrag aufzutreiben, indem die Turnvereine dafür einen speziellen Anlass durchführen. Ideen dafür sind dem Vorstand sehr willkommen.

- Herbstferienplausch
 - Der Jugend- und Familienverein Lindau ist daran, den Herbstferienplausch 2014 zusammenzustellen. Sie fragen daher an, ob der DTV zusammen mit der JTKL und allenfalls dem TV bereit wäre, ein sportliches Angebot zu organisieren. Der Rahmen ist völlig offen und der Anlass könnte von ein paar Stunden, einen Halbtag oder sogar einen ganzen Tag dauern. Wenn jemand eine gute Idee hat und bereit wäre, ein wenig Zeit in die Organisation zu investieren, so kann man sich melden.
- 40+-Riege
 - Der DTV überlegt sich, ob er nicht eine "40+-Riege" aufziehen möchte. Es gibt verschiedenen Interessentinnen, die gerne polysportiv aktiv sein möchten, für die die Damenriege aber zu intensiv und leichtathletik-lastig ist. Das Angebot würde sich zwischen verschiedenen Ballsportarten, Beweglichkeits- und Muskulatur-Training, walken und dergleichen bewegen. Das könnten die interessierten Frauen aber noch selbst definieren. Als Trainingsabend käme nur der Donnerstag irgendwo zwischen 19:00 und 21:30 Uhr in der Turnhalle Bachwies in Frage. Um herauszufinden, ob für eine solche Riege wirklich genügend Turnerinnen zur Verfügung stehen, sammelt Annette Jenny die Kontaktdaten der Interessierten.
- Vereinzelte Vereinstrainer, Jacken und T-Shirts sind bei Barbara Wagner erhältlich.
- Namens- und Adressänderungen sowie Lehrabschlüsse sind bei Corinne Mathe zu melden.

Fehler im Protokoll sind dem Vorstand bis am 31.12.2014 zu melden.

Winterthur, 19. April 2014

Beisitzerin Barbara Wagner.



tech-nick gmbh metallarbeiten hinterdorfstrasse 8 ch-8315 lindau n 079 - 47 47 5 47 e mail@tech-nick.ch

> metallbau konstruktionen marktstände reparaturen



Marmor, Stein und transportient-bewegt-lagent-entsongt Eisen bringt!

Ihre Transportknacknüsse fordern von unserem Team Innovation und Präzision – wir sind gerne für Sie da. Andres bewegt.

GATRA AG

Andres Regional | Bietenholzstrasse 30 | 8307 Effretikon | Telefon 052 355 10 10



Andres Regional



Andres National



ATE Bus AG



www.andres-transport.ch

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2014

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Do, 29.5.14	Auffahrts-Korbball- turnier	Sportplatz oder TH Grafstal	angemeldete JUSPO- Ballsport Kinder + Fans
So, 22.6.14 (Res: 6.7.14)	Korbball Qualifikations- Turnier	unbekannt	angemeldete JUSPO- Ballsport Kinder
So, 6.7.14	WTU Einzelturntag	Winterthur Seen	freiwillig für JUSPO-Tur- nen-Kinder
Mi, 9.7.14	JUSPO-Jahresab- schluss	Badi Grafstal	alle JUSPO-Kinder
Sa, 19.7.14	JUSPO-Plausch / 125- Jahre TV Grafstal	unbekannt	alle JUSPO-Kinder
Sa, 6.7.14	Jugend-Turn-/Spiel- und Staffettentag	Sportplatz Deutweg, Winti	obligatorisch für alle JUSPO-Turnen-Kinder
So, 21.9.14.	JUSPO-Reise	Überraschung	alle JUSPO-Kinder
Nov 2014	Wintermeisterschaft Korbball/Minikorbball	TH Grafstal	angemeldete JUSPO- Ballsport Kinder
Mi, 3.12.14	JUSPO-Chlaushock	Gem. Lindau	alle JUSPO-Kinder

Zu allen Wettkämpfen werden noch Anmeldungen, bzw. Informationszettel kurz vorher abgegeben.

Weitere Infos findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.grafstal.ch - Vereine - JTKL

Spielplan Korbball Sommermeisterschaft 2014

Datum	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
So, 01.06.2014	09:30 bis 13:30: Pfäffikon SZ, Illnau, Säuliamt & Langnau	Schulhaus Steinmaur
Di, 24.06.14	19:30: Wil / 20:50: Steinmaur 1	S'haus Steinmaur
Res. Di, 08.07.14	S.O.	S'haus Steinmaur
So, 24.08.2014	09:00 bis 13:45: Dürnten, Pfäffikon SZ, Küssnacht, Säuliamt	Schulhaus Steinmaur
Res.1 So, 29.06.14 Res.2 So, 17.08.14 Res.3 So, 14.09.14	Plan s. verschobene Runde.	Res.1+2: Sportanlage Landbüel Wil Res.3: Rüti od. Tagi

Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2014

Datum	Anlass	Ort
Do, 29.05.2014	Auffahrts-Korbballturnier	Sporplatz Grafstal
Sa, 31.05.2014	Interner Vereinswettkampf	Sportplatz Grafstal
Sa, 14.06.2014	Regional-Turnfest Sie&Er / Einzel	Ossingen
Sa, 21.06.2014	Regional-Turnfest Sektion	Ossingen
Fr, 27.06.2014	Gemeinde-Cup 2014	Sportplatz Grafstal
Fr, 04.07.2014	Mini-Triathlon 2014	Schwimmbad Grafstal
13.07 19.07.2014	Jubiläum 125 Jahre Turnverein Grafstal - Sportwoche	Schweiz
Sa, 19.07.2014	Jubiläum 125 Jahre Turnverein Grafstal - Abschluss-Fest	Eschikon
Fr, 01.08.2014	1. August-Feier	Lindengüetli
So/Mo, 24./25.08.2014	Chilbi Lindau	Lindau
Fr, 29.08.2014	Dreikampfmeisterschaft	Deutweg, W'thur
Sa, 30.08.2014	DTV-Plauschanlass (Boot-camp)	Gemeinde Lindau
So, 07.09.2014	Turn-/Spiel- und Staffettentag	Deutweg, W'thur
Sa, 25.10.2014	Papiersammlung JTKL	Lindau
Fr, 05.12.2014	Chlaushock TV/DTV	noch unbekannt
Sa, 12.12.2014	Papiersammlung TV	Lindau

Wichtiger Termin für alle Volleyballbegeisterte!

Datum	Anlass	Ort
So, 25.05.2014	STV-Volleyballturnier der Kantonalmeister	Turnhalle Hüenerweid, Dietikon

Grafstal ist dabei und freut sich riesig auf Unterstützung!

Wer ist ...?

Name Lisa Wälti

Wohnort Winterberg

Hobbys

Meine Freizeit verbringe ich vor allem mit Sport (Volleyball, Joggen, Aerobic, Biken, Schwimmen, Klettern, Wandern, Skifahren). Beim Sport kann ich meinen Kopf

Beim Sport kann ich meinen Kopf lüften und Energie tanken. Daneben erledige ich auch gerne Gartenarbeit und lese sehr gerne spannende Krimis.



Funktion im Verein

Volleyball-Spielerin, im Volleyball 1 und bei den Seniorinnen. Daneben bin ich noch für den Versand unseres tollen MB's im DTV und TV zuständig.

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein und was ist dir besonders wichtig?

Als jemand für den Versand des MB's gesucht wurde, wollte ich den Verein gerne unterstützen.

Dank dem DTV habe ich schliesslich ein neues Hobby gefunden, das mir einen Ausgleich zur Familie und Arbeit gibt. Ich freue mich immer auf die Trainings und Matches. Wir sind ein tolles Team und ich habe so nach unserem Umzug nach Winterberg auch recht schnell viele neue, lässige Leute kennen gelernt.

Was ist Dir wichtig im Verein?

Das Zusammensein mit Gleichgesinnten, einander gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren. Gemeinsam mit viel Spass - aber dennoch Ehrgeiz - zu trainieren, um dann bei den Spielen alles zu geben. Für einander da zu sein,, auch wenn es mal nicht so gut läuft.

Aber ganz wichtig: "Eifach de Plausch z'ha mitenand!"

